

Übersicht über die W- Seminare (11.Jgst) 2025/2027

Nr.	Fach	Name	Thema
W1	Chemie	Frau Karl	<p>Kitchen Chemistry - Biochemischer Gruß aus der Küche In der Küche kommt es beim Zubereiten von Speisen und Getränken zu vielen Vorgängen, die auf naturwissenschaftlichen Grundlagen aus der Chemie, Biologie und Physik beruhen und durch die sie erklärt werden können. Es geht dabei um ganz „normale“ Zubereitungen in der Küche beim Kochen und Backen: Wann wird Eiweiß fest, wie entsteht Joghurt, wie macht man Mayonnaise, warum ändert Gemüse manchmal die Farbe, warum geht der Teig beim Backen auf, wie gelingt der perfekte Gargrad beim Steak und eine knackige Kruste? Aber auch der Bereich der „Molekularen Küche“ wird in die Betrachtungen miteinbezogen: Wie entstehen molekulare Schäume oder falscher Kaviar, was ist Kunstkäse und geklebter Schinken? In diesem W-Seminar erfahren die Schülerinnen und Schüler die naturwissenschaftlichen Grundlagen, erlernen die naturwissenschaftliche Vorgehensweise zur experimentellen Untersuchung einer eigenen Fragestellung und werden in ihren Seminararbeiten, die stets zuhause durchführbare Experimente umfassen, diese Kenntnisse anwenden. In den Experimenten wird die eigene, kulinarische Fragestellung naturwissenschaftlich untersucht. Wir bringen das Labor in die Küche und sehen uns beim perfekten (molekularen) Dinner!</p>
W2	Deutsch	Frau Brand	<p>Von Rittern und Monstern, Liebe und Intrigen - dt. Literatur des Mittelalters Im Seminar tauchen wir in die faszinierende Welt der Literatur des Mittelalters ein. Wir gehen mit heldenhaften Rittern auf Abenteuer, treffen auf mysteriöse Monster, Fabelwesen, Automaten und lesen von Liebe, List und Täuschung. Dabei werden Einblicke in Klassiker wie das Nibelungenlied und höfische Romane (Artusromane) gegeben, die spannende Geschichten erzählen und Werte sowie gesellschaftliche Normen ihrer Zeit verdeutlichen. Außerdem geht es um die Produktion/Rezeption der Werke damals und heute: Wer hat sie wie geschaffen, wer hat sie gelesen? Ein weiterer Fokus liegt auf der Übersetzung und dem sprachhistorischen Wandel, den man in unserer Sprache bis heute nachvollziehen kann.</p>
W3	Englisch	Herr Pohl	<p>English Fantastic Literature Im W-Seminar English Fantastic Literature lesen wir bekannte Romane der englischsprachigen fantastischen Literatur, z.B. J.R.R. Tolkien: The Hobbit, T. Pratchett: Small Gods und J.K. Rowling: Harry Potter and the Philosopher's Stone. Die Arbeiten, die in englischer Sprache verfasst werden, können aber auch über andere Texte oder textübergreifende Themen geschrieben werden, z.B. A History of Dragons, Monsters and Demons in ancient Mythology and modern fantastic Literature, The Nature of Horror: What scares us and why?</p>

W4	Geographie	Frau Köhler	<p>Veränderungen im Raum – die Welt in Bewegung</p> <p>Das sehr breit gefasste Rahmenthema eröffnet den Lernenden, dass die Welt nie statisch – sondern immer dynamisch, also in Bewegung ist. Es soll ersichtlich werden, dass die Menschen auf der Erde ständig in Bewegung sind (Migration, Flucht, Tourismus, Verkehr etc.), dass der Naturraum ständig in Bewegung ist (Wind, Wasser, Gletscher, Erdkruste etc.), und dass alle diese Bewegungen Auswirkungen auf den Raum haben und diesen verändern.</p> <p>Je nach persönlichem Interesse kann sich mit kulturgeographischen oder physisch-geographischen Bewegungen beschäftigt werden, welchen gemeinsam ist, dass alle diese Bewegungen zu (gewinnbringenden – aber auch zerstörerischen) Auswirkungen führen, die den Raum verändern.</p>
W5	Geschichte	Frau Schenk	<p>Politische und ethnische Verfolgung, Holocaust und Euthanasie während der NS-Diktatur“ im Landkreis Kitzingen – Geschichte, Erinnerung und Erinnerungskultur</p> <p>Politische und ethnische Verfolgung, Holocaust und Euthanasie fanden auch hier, in unserer unmittelbaren Umgebung statt. Wie ging die NS-Führung im Landkreis Kitzingen bei der Verfolgung der Menschen vor, die nicht in ihr ideologisches Weltbild passten? Welche Rolle spielte dabei die hiesige Bevölkerung? Was bedeutete die NS-Herrschaft für Andersdenkende, Juden, Sinti und Roma, Kranke und behinderte Menschen, die damals hier lebten? Und wie spiegelt sich das damalige Geschehen in Geschichten und Erinnerungen von Menschen, die heute hier leben, sowie in der örtlichen Erinnerungskultur?</p> <p>Im W-Seminar wollen wir Antworten auf diese Fragen suchen - in historischen Quellen, in der regionalen Geschichtsschreibung, bei Ortsbegehungen und Interviews.</p>
W6	Mathematik	Herr Thauer	<p>Mathematische Objekte, Werkzeuge, Methoden und Verfahren</p> <p>Im Studium der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften und nicht zuletzt der Sozialwissenschaften werden mathematische Methoden und Werkzeuge eingesetzt, die in der Schulmathematik nur peripher bzw. gar nicht behandelt, aber von Lehrenden nach einer kurzen Einführung vorausgesetzt werden. Zu nennen wären hier zum Beispiel Folgen und Reihen, die Vollständige Induktion, Berechnungen in allgemeinen Dreiecken, Differentialgleichungen geringer Komplexität, Matrizen, numerische Verfahren und vieles anderes mehr. Ziel des Seminars ist es, die Lücke zwischen der „schulischen“ und der „universitären“ Mathematik etwas zu verkleinern.</p>
W7	Musik	Herr Kütt	<p>„Das Beatles- Concerto“</p> <p>Der englische Komponist John Rutter (*1945) ist vor allem als Chorleiter und Komponist von Kirchenmusik bekannt, zumindest übersteigt diese Gattung zahlenmäßig so ein weltliches Oeuvre.</p> <p>Angesichts dieses für ihn typischen Sujets dürfte sein „Beatles-Concerto“ für zwei Klaviere und Orchester (erschienen 1979) als außergewöhnlich betrachtet werden. Es stellt eine spannungsvolle Gradwanderung zwischen Klassik Pop und der Tradition des romantischen Solokonzertes dar, welches durchaus die DNA von Robert</p>

			Schumann, Frédéric Chopin, Edward Krieg, Sergej Rachmaninow, George Gershwin und Richard Addinsell erkennen lässt.
W8	Physik	Herr Dederichs	<p>„Physik ist überall“</p> <p>Physik ist allgegenwärtig – sie steckt in fast allem, was uns im Alltag umgibt. Von der Bewegung eines Fahrzeugs über das Funktionieren von Smartphones bis hin zur Energieversorgung: Technische Errungenschaften basieren auf physikalischen Prinzipien. Um diese Welt besser zu verstehen, bietet der experimentelle Zugang einen spannenden Weg. Durch einfache Experimente lassen sich physikalische Gesetze sichtbar und greifbar machen, und so wird klar, wie eng Physik und Technik verbunden sind.</p> <p>Im Rahmen dieses Seminars sollen die SchülerInnen technische Phänomene physikalisch untersuchen, indem Sie es anhand eines einfachen Experiments nachstellen und grundlegende physikalische Prinzipien erfasst werden.</p>